

Diskotheek: Richard Wagner: Siegfried. Oper in drei Aufzügen

Montag, 20. März 2023, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 25. März 2023, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Gäste im Studio: Markus Erni, Rainer Karlitschek

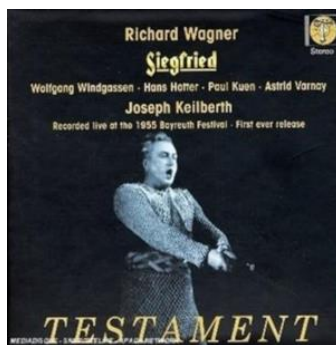
Gastgeberin: Annelis Berger

Wagners «Siegfried»: Eine Komödie mit Happyend vor dem Untergang.

Der dritte Teil der Tetralogie von Wagners «Ring des Nibelungen» gilt als der komödiantischste, manche vergleichen ihn auch mit dem dritten Satz einer viersätzigen Sinfonie, also mit einem Scherzo. Die endlosen Rätselrunde im ersten Akt und das zeitlich ebenfalls ausladende Duett zwischen Brünnhilde und Siegfried im letzten Akt stellen aber grosse Herausforderungen an Sänger*innen und Regie und man konnte gerade in Zürich erleben, wie schwierig es doch für Tenor und Sopran ist, auf der Bühne so lange zu singen und dazu lebendig zu agieren.

Umso spannender ist es, zu hören, wie man das seit den 1950er Jahren bis heute meistert. Gäste für diese Sendung sind der Leiter der Vera Oeri Musikbibliothek in Basel, Markus Erni, und der Co-Leiter von Bühnen Bern, Rainer Karlitschek.

Die Aufnahmen:



Aufnahme 1:

Wolfgang Windgassen, Siegfried; Astrid Varnay, Brünnhilde
Paul Kuen, Mime; Hans Hotter, Wanderer
Orchester der Bayreuther Festspiele
Joseph Keilberth, Leitung

Label: Testament 2006 (Aufnahme 1955)



Aufnahme 2:

René Kollo, Siegfried; Jeannine Altmeyer, Brünnhilde
Peter Schreier, Mime; Theo Adam, Wanderer
Staatskapelle Dresden
Marek Janowski, Leitung

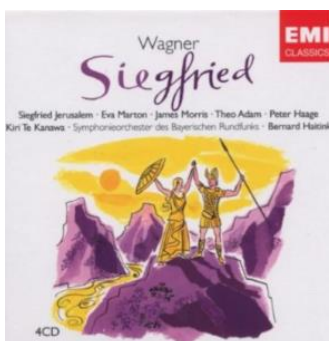
Label: BMG 1982



Aufnahme 3:

Reiner Goldberg, Siegfried; Hildegard Behrens, Brünnhilde
Heinz Zednik, Mime; James Morris, Wanderer
Orchester der Metropolitan Opera
James Levine, Leitung

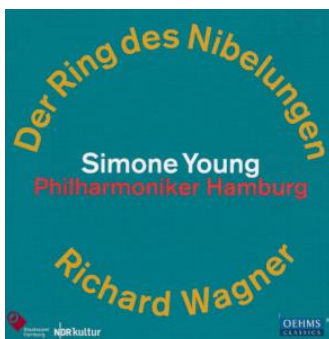
Label: Deutsche Grammophon 1991 (Aufnahme 1988)



Aufnahme 4:

Siegfried Jerusalem, Siegfried; Eva Marton, Brünnhilde
Peter Haage, Mime; James Morris, Wanderer
Symphonie-Orchester des Bayerischen Rundfunks
Bernard Haitink, Leitung

Label: EMI 1991 (Aufnahme 1990, Festival Bayreuth)



Aufnahme 5:

Christian Franz, Siegfried; Catherine Foster, Brünnhilde
Peter Galliard, Mime; Falk Struckmann, Wanderer
Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
Simone Young, Leitung

Label: Oehms Classics 2012 (Aufnahme 2009)

Das Resultat:

Die beiden Gäste in der Diskothek, Musikbibliothekar Markus Erni und Dramaturg Rainer Karlitschek, hatten ihre helle Freude beim Zuhören ganz generell, aber am besten gefiel doch deutlich die Aufnahme Nr. 2 mit René Kollo als jugendlich-heldischem Siegfried, Peter Schreier als text-verständlichem Mime, Theo Adam, der die Bassbaritonrolle des Wotan äusserst souverän und mit guter Tiefenbasis meistert und Jeannine Altmeyer als dunkel grundierte Walküre. Das Orchester spielt hier sehr genau, mit Drang nach vorne, was auch daran liegt, dass es eine Studioaufnahme ist, wo man die Tempi besser bestimmen kann.

Auch die Einspielung unter Bernard Haitink mit Siegfrieds Namensvetter Siegfried Jerusalem und James Morris als Wotan zollten die beiden Gäste grosse Anerkennung, allerdings wurde das Symphonie-Orchester des Bayerischen Rundfunks hier als etwas altmodisch «operettenhaft» empfunden. Hans Hotter als Wotan in der ältesten Aufnahme aus Bayreuth unter Joseph Keilberth sei «nicht mehr auf der Höhe seiner Kräfte» und fiel darum nach der ersten Runde weg, ebenso wie Simone Young und das Philharmonische Staatsorchester Hamburg. Etwas mehr überzeugte James Levine mit dem Metropolitan Opera Orchestra, hier waren sich die Gäste nicht ganz einig, den Siegfried schätzten aber beide als nicht ganz optimal ein und das Orchester eher zu sehr zurückgenommen. Eindeutig am besten gefallen hat also die Aufnahme Nr. 2 mit Marek Janowski und der Staatskapelle Dresden.

Favorisierte Aufnahme:



Aufnahme 2:

René Kollo, Siegfried; Jeannine Altmeyer, Brünnhilde
Peter Schreier, Mime; Theo Adam, Wanderer
Staatskapelle Dresden
Marek Janowski, Leitung

Label: BMG 1982